Ruhr-Universität Bochum

LEHRSTUHL FÜR KRYPTOLOGIE UND IT-SICHERHEIT

Prof. Dr. Alexander May

Mathias Herrmann



Präsenzübungen zur Vorlesung

Kryptographie 2

SS 2009

Blatt 2 / 06. Mai 2009

AUFGABE 1:

Betrachten Sie den Beweis zur Sicherheit mehrfacher Verschlüsselungen. Zeigen Sie dass es eine vernachlässigbare Funktion negl gibt, so dass

$$\frac{1}{2}Pr[\mathcal{A}(Enc_{pk}(m_0^1), Enc_{pk}(m_1^2)) = 0] + \frac{1}{2}Pr[\mathcal{A}(Enc_{pk}(m_1^1), Enc_{pk}(m_1^2)) = 1] \leq \frac{1}{2} + negl.$$

AUFGABE 2:

Sei N=pq ein Produkt von zwei verschiedenen Primzahlen. Zeigen Sie, dass mit Kenntnis von N und $\phi(N)$ die Primfaktoren p und q in Polynomialzeit berechenbar sind.

AUFGABE 3:

Common Modulus Attack

Seien $pk_1 = (N, e_1)$ und $pk_2 = (N, e_2)$ zwei öffentliche Schlüssel von Textbook RSA mit $gcd(e_1, e_2) = 1$. Ein Angreifer erfährt die Verschlüsselungen der gleichen Nachricht m unter den beiden Public Keys, d.h. er kennt

$$c_1 = m^{e_1} \bmod N \qquad \text{und} \qquad c_2 = m^{e_2} \bmod N$$

- 1. Erklären Sie, wie der Angreifer die Nachricht m berechnen kann.
- 2. Führen Sie den Angriff für die Werte $N=143, e_1=3, e_2=5, c_1=8, c_2=54$ durch.